

## ABIn die Zukunft

### Duales Studium und mehr: Neuer Ausstellerrekord



Foto: Röder-Moldenhauer

Nach drei Jahren Pause freuten sich Aussteller und Schulen über die Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) in die BBS Westerbürg zur Berufsinformationsmesse „AB In die Zukunft – Duales Studium und mehr“, die wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte. Die etablierte Veranstaltung fand in diesem Jahr zum siebten Mal am Mittwoch vor den Osterferien statt und das bewährte Konzept mit einer Mischung aus Informa-

tionsständen, Vorträgen und Mitmachaktionen kam erneut gut an. An 46 Ständen wurde gelötet, „geschweißt“ (virtuell), gestapelt, getestet, gerettet, gepflegt, gespielt, gestaunt und vor allen sehr viel miteinander gesprochen.

Die Jugendlichen, die aktuell im Westerwaldkreis eine gymnasiale Oberstufe besuchen, konnten viel über die heimischen Ausbildungs- und Studienangebote erfahren. Unterschiedliche Facetten des öffentlichen Dienstes, des pro-

duzierenden Gewerbes, des Handwerks, des Dienstleistungssektors und der sozialen Berufe wurden präsentiert. Außerdem stellten sich Bildungseinrichtungen mit ihren breiten klassischen und dualen Studienangeboten vor. „Wir haben uns sehr über die bereite Resonanz und viel positives Feedback gefreut“, zeigen sich die Organisatoren Janick Pape und Melanie Schmidt von der wfg zufrieden. „Ohne das Engagement der Aussteller, die Unterstützung der BBS und das Interesse der Schulen und der Jugendlichen kann ein solches Format nicht gelingen. Wir sind dankbar dafür, dass alles in Westerbürg so zusammengekommen und auch der persönliche Kontakt an den Ständen wieder möglich ist.“ Ebenfalls zu Gast waren Achim Schwickert, Landrat des Westerwaldkreises, und Markus Hof, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westerbürg, die sich bei einem Rundgang einen eigenen Eindruck verschafften. „Obwohl es gerade eine Vielzahl an Themen gibt,

mit denen die Betriebe konfrontiert werden, scheint die Stimmung bei den Ausstellenden durchaus positiv zu sein“, meint Achim Schwickert. „Vielfach ist den jungen Menschen einfach nicht bewusst, was für einzigartige, innovative Unternehmen und welche Perspektiven sie von der Haustür haben. Um diese kennenzulernen sind solche Veranstaltungen eine sehr gute Plattform“, so Schwickert weiter.

„Bei ABIn die Zukunft geht es in erster Linie genau darum, um das Kennenlernen – von eigenen Wünschen und Stärken, von Bildungswegen und Unternehmen“, ergänzt wfg-Geschäftsführerin Katharina Schlag. „Natürlich können nicht alle Fragen im Laufe eines kompakten Vormittags beantwortet werden, aber es kann eine Richtung aufzeigen und vielleicht neue Ideen hervorbringen.“

Wer noch einmal nachlesen und die Ausstellerliste durchstöbern möchte, findet alle Informationen unter <https://www.abindiezukunft.info/>.

#### Kreismusikschule Westerwald gratuliert:

### Klavierschülerinnen erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Kürzlich fand der 60. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Rheinland-Pfalz statt. Die beiden Klavierschülerinnen der Kreismusikschule Westerwald, Aliena Emmi Kurtenacker und Mira Schwabe, konnten sich beide über die ersten Preise in der Kategorie „Klavier solo“ freuen.

Aliena Emmi Kurtenacker (12) spielte in Altersgruppe II und erreichte mit 25 Punkten die volle Punktzahl. Durch sie wird deutlich, wie gut die Kooperation zwischen der Kreismusikschule

Westerwald und dem Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz funktioniert, denn Aliena ist Schülerin beider Institutionen.

Mira Schwabe (14), ebenfalls Schülerin von Frau Karmanova, spielte in der Altersgruppe III und erhielt mit 23 Punkten ebenfalls den ersten Preis. Zusätzlich konnte sie sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren, an dem die besten Schülerinnen und Schüler Deutschlands teilnehmen dürfen. Dieser wird in diesem Jahr im sächsischen Zwickau stattfinden.

### Freundeskreis der Kreismusikschule lädt ein Konzertreihe im Keramikmuseum Westerwald

Der Freundeskreis der Kreismusikschule Westerwald veranstaltet dieses Jahr endlich wieder eine Reihe mit Konzerten im Keramikmuseum Westerwald in Höhr-Grenzhausen. Regional bekannte Künstlerinnen und Künstler präsentieren in 4 Konzerten Musik verschiedenster Stilistiken.

Folgende Konzerte finden statt:

- 23. April** Musik für Harfe, Blockflöte und Trompete  
Stephanie Zimmer (Harfe), Daniel Ackermann (Trompete), Torsten Greis (Blockflöte)
- 24. September** Lehrerkonzert der Kreismusikschule
- 05. November** Songs of Stevie Wonder  
Dominik Wimmer (Drums), Hans Günther Adam (Orgel und Piano), Thilo Willach (Saxophon), Alexandra Turkot (Gesang)
- 12. November** Simply Reed Saxophonquartett

Die Konzerte beginnen jeweils um 11 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Freundeskreis der Kreismusikschule freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Um eine Spende für die Arbeit des Freundeskreises wird gebeten.